	FORMBLATT	Kapitel: 04 Stand: 20 Datum: 01.09.2022
PÖL-04/FB-22a	Betriebsbeschreibung DE-ÖKO-044	Seite: 1 von 12

Betriebsbeschreibung (für jede Betriebseinheit bitte separat ausfüllen)

**Kontrollsystem für landwirtschaftliche Erzeugung nach
der VO (EU) Nr. 2018/848**

Name des Unternehmens, Rechtsform: _____

Anschrift des Unternehmens: _____

Telefon: _____ Fax: _____ E-Mail: _____

Ggf. Anschrift der Betriebsstätte(n): _____

Telefon: _____ Fax: _____ E-Mail: _____

Name und Qualifikation des/der für die Betriebseinheit Verantwortlichen:

Ansprechpartner für das Kontrollsystem: _____

Mitglied in einem Verband des ökologischen Landbaus? ☐ nein ☐ ja


Wenn ja, in welchem: _____ seit wann: _____

Datum der Umstellung auf Bewirtschaftungsregeln des ökologischen Landbaus nach Kapitel III der VO (EU) Nr. 2018/848: _____

Bereich: ☐ pflanzliche Erzeugung ☐ tierische Erzeugung ☐ Vergabe an Dritte

Wird von der Kontrollstelle ausgefüllt

Datum Abschluss Kontrollvertrag:	_____
Meldung an die Behörde:	_____
Öko-Kontrollnummer:	_____

	FORMBLATT	Kapitel: 04 Stand: 20 Datum: 01.09.2022
PÖL-04/FB-22a	Betriebsbeschreibung DE-ÖKO-044	Seite: 2 von 12

Schriftliche Verpflichtungserklärung des Verantwortlichen für die Betriebseinheit

Der/die Unterzeichnende erklärt, dass die Kontrollstelle ARS PROBATA GmbH von ihm/ihr mit der Durchführung des nach dem Artikel 34 der Verordnung (EU) 2018/848 erforderlichen Kontrollsystems beauftragt wurde.

Gemäß Art. 15 der VO (EU) 2017/625 verpflichtet sich der Unternehmer für die Durchführung der Öko-Kontrollen der ARS PROBATA GMBH sowie der zuständigen Kontrollbehörde und von dieser beauftragten bzw. zugelassenen Erfüllungsgehilfen den Zugang zu ermöglichen zu

- a) der Ausrüstung, den Transportmitteln, dem Betriebsgelände und den anderen Orten unter ihrer Verantwortung sowie ihrer Umgebung;
- b) ihren computergestützten Informationsmanagementsystemen;
- c) den Tieren und Waren unter ihrer Verantwortung;
- d) ihren Dokumenten und anderen sachdienlichen Informationen.

Weiterhin unterstützen die Unternehmer die Mitarbeiter der ARS PROBATA GMBH sowie der zuständigen Kontrollbehörde und von dieser beauftragten bzw. zugelassenen Erfüllungsgehilfen bei der Erfüllung ihrer Aufgaben und arbeiten mit ihnen zusammen.

Zusätzlich zu den oben genannten Pflichten stellen Einführer und Erste Empfänger auf Papier oder in elektronischer Form unverzüglich alle Informationen über die Tiere und Waren zur Verfügung, die in die EU verbracht werden (Art. 15 Abs. 3 der VO (EU) 2017/625)


Weiter verpflichtet sich der verantwortliche Unternehmer gemäß Artikel 39 der VO (EU) 2018/848:

- a) Aufzeichnungen führen, um ihre Einhaltung der vorliegenden Verordnung nachzuweisen;
- b) alle für die amtlichen Kontrollen erforderlichen Erklärungen und andere Mitteilungen machen;
- c) relevante praktische Maßnahmen ergreifen, um die Einhaltung dieser Verordnung sicherzustellen;
- d) eine vollständige Beschreibung der ökologischen/biologischen Produktionseinheit und der auszuführenden Tätigkeiten gemäß dieser Verordnung zu erstellen und aktuell zu halten
- e) eine Beschreibung von relevanten praktischen Maßnahmen zu erstellen, die zu ergreifen sind, um die Einhaltung dieser Verordnung sicherzustellen; *die Vorgaben gemäß Art. 28 Abs. 1 VO (EU) 2018/848 sind umzusetzen bzgl. der Erstellung eines Vorsorgekonzeptes und Umsetzung sowie Aufrechterhaltung von verhältnismäßigen und angemessenen Maßnahmen um Risiken der Kontamination von Bio-Erzeugnissen und der Bio-Produktion durch nicht zugelassene Erzeugnisse oder Stoffe zu vermeiden, das Vorsorgekonzept ist regelmäßig zu prüfen und ggf. zu aktualisieren*
- f) bei einem begründeten Verdacht eines Verstoßes, bei einem Verdacht eines Verstoßes, der nicht ausgeräumt werden kann, oder bei einem festgestellten Verstoß, der die Integrität der Erzeugnisse beeinträchtigt, Käufer des Erzeugnisses ohne ungebührliche Verzögerung darüber schriftlich zu unterrichten und die relevanten Informationen mit der zuständigen Behörde und gegebenenfalls der Kontrollbehörde oder Kontrollstelle auszutauschen, *die Vorgaben von Art. 27 bzw. Art. 28 Abs. 2 VO (EU) 2018/848 sind dabei einzuhalten (Identifizierung, Vermarktungssperre, Verdachtsprüfung, Information der Behörde bzw. Kontrollstelle wenn Verdacht nicht ausgeräumt werden kann bzw. sich bestätigt, Zusammenarbeit mit Behörde bzw. Kontrollstelle)*
- g) einzuwilligen, dass im Falle eines Wechsels der Kontrollbehörde oder Kontrollstelle die Kontrollakte übergeben wird oder im Falle des Rückzugs aus der ökologischen/biologischen Produktion die Kontrollakte für mindestens fünf Jahre von der letzten Kontrollbehörde oder Kontrollstelle aufbewahrt wird,
- h) im Falle des Rückzugs aus der ökologischen/biologischen Produktion die zuständige Behörde oder die gemäß Artikel 34 Absatz 4 benannte Behörde oder Stelle unverzüglich zu unterrichten,
- i) einzuwilligen, dass im Falle einer Kontrolle der Subunternehmer durch unterschiedliche Kontrollbehörden oder Kontrollstellen Informationen zwischen diesen Behörden oder Stellen ausgetauscht werden.

Der verantwortliche Unternehmer verpflichtet sich, der Kontrollstelle jede wesentliche Änderung der Beschreibung oder der Maßnahmen/Vorkehrungen gemäß Artikel 39 der Verordnung (EU) Nr. 2018/848 im Vorfeld mitzuteilen.


Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift des
verantwortlichen Unternehmers

	FORMBLATT	Kapitel: 04 Stand: 20 Datum: 01.09.2022
PÖL-04/FB-22a	Betriebsbeschreibung DE-ÖKO-044	Seite: 3 von 12


1. Firmenbeschreibung

1.1	Betriebsart/ Rechtsform	Bitte tragen Sie die Betriebsart/Rechtsform ein und weisen diese in Abhängigkeit von der Rechtsform durch einen Handelsregistrauszug nach.	Anlage 1a, 1b, 1c
1.2	Beschäftigte	Wie viele Personen werden in Ihrem Unternehmen beschäftigt?	
1.3	Organigramm	Bitte erstellen Sie ein Organigramm Ihres Unternehmens, das auch die Zuteilung der Aufgabenbereiche und Verantwortlichkeiten ausweist. Betriebseinheiten, die dem Kontrollverfahren nicht unterliegen, sind besonders zu markieren.	Anlage 2
1.4	Administration	Beginn und Ende des Geschäftsjahres	
1.5	Buchhaltung	Wie werden ökologische und konventionelle Produkte buchhalterisch getrennt erfasst?	
1.6	Parallel- produktion	Wie erfolgt eine nachweisliche Trennung zwischen Flächen, Tieren und Erzeugnissen von ökologischen/biologischen Erzeugnissen zu nichtökologischen/biologischen Erzeugnissen? Erfolgt eine Buchführung in angemessener Weise?	
1.7	Weitere Betriebseinheiten/ Betriebe	Unterhält das Unternehmen weitere Betriebseinheiten des Unternehmens, die nicht am Kontrollsystem teilnehmen? Wenn ja, bitte beschreiben! <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aufstellung zu Unternehmensverflechtungen (vollständige Aufstellung aller ökol. und konventionellen Unternehmen, die in Beziehung zu dem Öko-Unternehmen stehen, inkl. kurzer Tätigkeitsbeschreibung)	Anlage 3a Anlage 3b
1.8	Weitere Öko- Kontrollstelle	Unterstanden/unterstehen das Unternehmen oder mit dem Unternehmen verbundene Teile/Betriebseinheiten in Vergangenheit oder aktuell einer Kontrolle durch eine andere Öko-Kontrollstelle? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Wenn ja, bitte den Namen und die Kontrollnummer der Kontrollstelle angeben!	
1.9	Vergabe an Dritte	Welche Tätigkeiten sind an Subunternehmen (Name sowie deren Öko-Kontrollstelle) vergeben? Werden Tätigkeiten als Lohnauftragnehmer <u>für</u> Dritte vorgenommen?	Anlage 4a/4b Anlage 4c
1.10	Übergangs- maßnahmen	Welche Übergangsmaßnahmen entsprechend Art.26 VO (EU) Nr. 2020/464 werden in Anspruch genommen (Ausnahme Anbindehaltung Rinder für bestimmte Tierhaltungsbetriebe, Ausnahme bei Unterbringung und Besatzdichte für bestimmte Tierhaltungsbetriebe)?	

	FORMBLATT	Kapitel: 04 Stand: 20 Datum: 01.09.2022
PÖL-04/FB-22a	Betriebsbeschreibung DE-ÖKO-044	Seite: 4 von 12


2. Allgemeine Produktionsangaben

2.1	Hof- und Gebäudepläne der Betriebseinheit	Bitte legen Sie Hof- und Gebäudepläne der Betriebseinheiten bei.	Anlage 5a, 5b, 5c
2.3	Vorkehrungen zur Minimierung des Risikos einer Kontamination der Bio-Ware (= <i>Vorsorgekonzept</i>)	Welche Vorkehrungen zur Minimierung des Risikos einer Kontamination der Bio-Waren durch unzulässige Erzeugnisse oder Stoffe werden getroffen? (Risikoanalyse, Bewertung + getroffene Vorsorgemaßnahmen)	Anlage 6
2.4	<i>eingesetzte Reinigungs- und Desinfektionsmittel</i>	<i>Auflistung der eingesetzten Reinigungs- und Desinfektionsmittel beifügen</i>	Anlage 6a
2.5	Ökologisches Produktionsprogramm	Bitte listen Sie sämtliche Erzeugnisse auf, die Sie im Rahmen des ökologischen Produktionsprogramms erzeugen! <ul style="list-style-type: none"> - Erzeugung pflanzlicher Rohstoffe zur Vermarktung, welche, Größe der Flächen (ha) - Erzeugung von Futtermitteln zur Vermarktung, welche, Größe der Flächen (ha) - Erzeugung betriebseigener Futtermittel, welche, Größe der Flächen (ha) - Tierproduktion zur Vermarktung, welche Tierarten, Größe der Weide-, Auslauf- und Stallflächen (ha) 	Anlage 7a
2.6	Konventionelles Produktionsprogramm	Bitte listen Sie sämtliche Erzeugnisse auf, die Sie im Rahmen des konventionellen Produktionsprogramms erzeugen! <ul style="list-style-type: none"> - Erzeugung pflanzlicher Rohstoffe zur Vermarktung, welche, Größe der Flächen (ha) - Erzeugung von Futtermitteln zur Vermarktung, welche, Größe der Flächen (ha) - Erzeugung betriebseigener Futtermittel, welche, Größe der Flächen (ha) - Tierproduktion zur Vermarktung, welche Tierarten 	Anlage 7b
2.7	Vermarktungswege	Beschreiben Sie bitte die Vermarktungswege! <ul style="list-style-type: none"> • Direktvermarktung auf dem Hof mit täglicher Auflistung der verkauften Mengen • Verkauf über Verkaufswagen, Wochenmärkten bzw. Hofladen mit Dokumentation der an diese Verkaufsstätten gelieferte Mengen • Verkauf an Weiterverarbeiter und Händler • Vermarktung über Internet/ Internetplattform 	Anlage 8
2.8	Wareneingang	Wie erfolgt die Dokumentation zum Wareneingang aller angelieferten Erzeugnisse, Zutaten, Zusatzstoffen und Fabrikationshilfsstoffen hinsichtlich Herkunft (ökologisch/konventionell), Art, Sorte, Menge und Verkehrsbezeichnung, Verschlusskontrolle und der damit verbundenen Dokumentation zur Wareneingangsprüfung?	Anlage 9
2.9	Rückverfolgbarkeit / Mengenbilanzierung	Wie oft erfolgt die Kontrolle und Dokumentation der Lagerbestände (z.B. Inventuren)? Beschreibung des Verfahren zur Rückverfolgbarkeit / Mengenbilanzierung, inkl. Verantwortlichkeiten	Anlage 10

		FORMBLATT	Kapitel: 04 Stand: 20 Datum: 01.09.2022
PÖL-04/FB-22a		Betriebsbeschreibung DE-ÖKO-044	Seite: 5 von 12
2.10	Lagerhaltung	Wie wird gewährleistet, dass in der/den ökologisch bewirtschafteten Produktionseinheit/en nur entsprechend VO (EU) Nr. 2018/848 zugelassene Betriebsmittel lagern?	
2.11	Verarbeitung, Verpackung, Transport	Welche landwirtschaftlichen Erzeugnisse werden weiterverarbeitet (beschränkt auf eigene landwirtschaftliche Erzeugnisse)? Bitte geben Sie Produktbeschreibung, Verarbeitungsprotokolle, Rezepturen usw. an! Wie erfolgt die Beförderung zu anderen Unternehmen bzw. Einheiten?	Anlage 11
2.12	Ausnahme-genehmigungen	Bestehen Ausnahmegenehmigungen oder sind diese beantragt?	Anlage 12
2.13	Lieferantenliste	Aufstellung aller Lieferanten (mit Übersicht Gültigkeit deren Bio-Zertifikate und Kontrollstelle)	Anlage 13
2.14	Lieferschein/Rechnung, Palettenkennzeichnung	Bitte Muster beilegen	Anlage 14

3. Pflanzliche Erzeugung


3.1	Flächenplan, Schlagkartei	Bitte geben Sie einen Plan <ul style="list-style-type: none"> • mit sämtlichen Parzellen u./o. Sammelgebieten an • In diesen Plan sind ökologisch und konventionell bewirtschaftete Parzellen deutlich zu kennzeichnen. • Die Fruchtfolge ist nachzuweisen. Wann erfolgte die letzte Anwendung entsprechend der EG-Rechtsvorschriften für den ökologischen Landbau nicht zugelassener Betriebsstoffe?	Anlage 15
3.2	eingesetzte Mittel pflanzlichen Erzeugung	Bitte Spezifikationen beilegen	Anlage 16
3.3	Sonstiges	Zum Beispiel <ul style="list-style-type: none"> - aktuelle Anbauplanung - 	Anlage 17

	FORMBLATT	Kapitel: 04 Stand: 20 Datum: 01.09.2022
PÖL-04/FB-22a	Betriebsbeschreibung DE-ÖKO-044	Seite: 6 von 12

4. Tierische Produktion

4.1	Haltungsgebäude, Stallplan	Bitte erstellen Sie eine vollständige Beschreibung bzw. einen Lageplan <ul style="list-style-type: none"> • der Haltungsgebäude, • Weiden, • Auslaufflächen, Freiflächen, Gewässer • Seit wann erfolgt auf dem Weideland bzw. der Auslauffläche keine Behandlung mehr, die für die ökologische Produktion nicht zulässig ist? Bitte Nachweis anfügen! 	zu Anlage 5 zu Anlage 5
4.2	Weitere Gebäude	Bitte erstellen Sie eine vollständige Beschreibung für die Lagerung, Verpackung und ggf. Verarbeitung der tierischen Erzeugnisse, Rohstoffe und Betriebsmittel sowie Tierarzneimittel und Antibiotika (siehe auch Anhang III Anf. 7 VO (EU) Nr. 2020/848)	zu Anlage 5
4.3	Wirtschaftsdünger	Bitte erstellen Sie eine vollständige Beschreibung / Lageplan für die Lagerung Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft	zu Anlage 5
4.4	Betreuungszeiten	Zu welchen Zeiten am Tag erfolgt im Allgemeinen die Betreuung der Tiere? 	
4.5	Futtermittel	Spezifikationen; Art des Futtermittels einschließlich der Futterzusätze, Anteil der verschiedenen Bestandteile der Futterration	Anlage 18
4.6	Sonstiges	Zum Beispiel <ul style="list-style-type: none"> - Tierarztbelege* - Aufstellungsunterlagen* - Kotabnahmeverträge - 	Anlage 19

* Das Unternehmen ist verpflichtet, öko-relevante Aufstellungen und Tierarztbelege insb. bei Einsatz von Medikamenten schnellstmöglich an die Kontrollstelle zu übersenden. Diese werden in der Betriebsbeschreibung durch den jeweiligen Kontrolleur ergänzt.

	FORMBLATT	Kapitel: 04 Stand: 20 Datum: 01.09.2022
PÖL-04/FB-22a	Betriebsbeschreibung DE-ÖKO-044	Seite: 7 von 12

5. Sammeln von Wildkräutern (in Verbindung mit Punkt 3)

5.1	Naturschutzrechtliche Unbedenklichkeitsbescheinigung	Nachweis, dass das Sammeln auf den jeweiligen Sammelflächen naturschutzrechtlich zulässig ist. Dieser Nachweis ist z.B. durch eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Naturschutzbehörde zu erbringen, die bei Aufnahme des Kontrollverfahrens nicht älter als zwei Monate sein darf. Die Bescheinigung hat auch Angaben über die Art und die sammelbare Menge der essbaren Wildpflanzen und deren Teile zu enthalten und muss zum Zeitpunkt des Sammelns gültig sein. Sie ist jährlich neu beizubringen.	Anlage A
5.2	Flurkarten mit Sammelgebieten und Sichtvermerk	Die bewirtschaftete Fläche der unterstellten Betriebs-einheit ist im Flurplan zu markieren. Sammelgebiete sind in Plänen deutlich zu kennzeichnen. Diese Pläne müssen mit einem Sichtvermerk der Stelle versehen sein, welche die Unbedenklichkeit des Sammelns bescheinigt hat.	Anlage B
5.3	Sammelbuch	Führen eines Sammelbuches (Angaben zu Sammel-gebiet, Datum, Art und Menge der gesammelten Wild-pflanzen) 	

6. Dokumente zur Einsichtnahme

Folgende Dokumente werden für das Kontrollverfahren nach der EU-Öko-Verordnung verwendet und liegen zur Einsichtnahme bereit (bitte ankreuzen):

- ☐ Aktuelle Öko-Bescheinigung der Lieferanten nach der EU -Öko-Verordnung
- ☐ Wareneingänge mit Dokumentation der Wareneingangskontrolle
- ☐ Dokumentation zum Warenausgang mit Empfänger, Artikel, Verpackungsart und Menge (bei Direktvermarktung auf dem Hof die tägliche Auflistung der verkauften Menge)
- ☐ Reinigungsnachweise
- ☐ weiterverarbeitete Produkte (Produktbeschreibung, Verarbeitungsprotokolle, Rezepturen)
- ☐ Liste eingesetzter Reinigungs- und Desinfektionsmittel
- ☐ Untersuchungen zur Rückstandsanalytik
- ☐ Verkaufsbestätigung bezüglich „Verbot der Verwendung von GVO“ (Art. 11 der VO (EU) Nr. 2020/848)
- ☐ Dokumentation weiterer QM-Systeme: _____
- ☐ aktuelle Liste der Subunternehmer mit Beschreibung ihrer Tätigkeiten sowie der zuständigen Kontrollstellen (inkl. gültige Bio-Bescheinigung)
- ☐ Selbstverpflichtung für Unternehmen „Vergabe an Dritte“ zur Einhaltung aller Vereinbarungen
- ☐ Ausnahmegenehmigungen
- ☐ Angabe zu Abholung und Beförderung bei Sammeltransporten zu Aufbereitungseinheiten (Sammeltransporte entsprechend Anhang III Punkt 1 VO (EU) 2018/848)


	FORMBLATT	Kapitel: 04 Stand: 20 Datum: 01.09.2022
PÖL-04/FB-22a	Betriebsbeschreibung DE-ÖKO-044	Seite: 8 von 12

Nur pflanzliche Erzeugung

- ☐ jährlicher Anbauplan (dieser ist der Kontrollstelle jährlich aktuell einzureichen)
- ☐ Dokumentation zur Verwendung von Düngemitteln mit Datum der Ausbringung, Art und Menge des verwendeten Mittels, betroffene Parzelle/n mit Bedarfsermittlung
- ☐ Dokumentation zur Verwendung von Pflanzenschutzmitteln mit dem Grund und dem Datum der Ausbringung, die Art des Mittels, die Ausbringungsmethode
- ☐ Dokumentation zum Zukauf von Betriebsmitteln mit Datum, Art und Menge des zugekauften Erzeugnisses
- ☐ Dokumentation zur Ernte in Kurzfassung einschließlich Sammelbuch mit Datum, Art und Menge der ökologischen Produkte oder der Umstellungsprodukte

Nur tierische Produktion


- ☐ Ausbringeplan Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft zusammen mit einer vollständigen Beschreibung der der pflanzlichen Erzeugung gewidmeten Anbaufläche
- ☐ schriftliche Vereinbarung mit einem anderen Betrieb gemäß Anf. 1.1 Anhang II Teil II der VO (EU) 2020/848 (Betriebe, Unternehmen, die den ökologischen Produktionsvorschriften genügen)
- ☐ Bewirtschaftungsplan für die ökologische Tierproduktionseinheit (dieser enthält Angaben zu Futter, Zucht, Haltung, Weidegang, Gesundheit usw.)
- ☐ Haltungsbücher mit
 - Tierzugängen: Herkunft und Zeitpunkt des Zugangs, Umstellungszeitraum, Kennzeichen, tierärztliche Vorgeschichte
 - Tierabgängen: Alter, Anzahl der Tiere, Gewicht im Fall der Schlachtung, Kennzeichen und Empfänger
 - Einzelheiten über Tierverluste und deren Gründe
- ☐ Futter: Art des Futtermittels einschließlich der Futterzusätze, Anteil der verschiedenen Bestandteile der Futterration,
- ☐ Auslaufperioden, Zeiten der Wandertierhaltung
- ☐ Krankheitsvorsorge, therapeutische Behandlung und tierische Betreuung: Datum der Behandlung, Einzelheiten der Diagnose, Dosierung: Art des Behandlungsmittels, Angabe des pharmakologischen Wirkstoffs, Behandlungsmethoden, Wartezeiten

	FORMBLATT	Kapitel: 04 Stand: 20 Datum: 01.09.2022
PÖL-04/FB-22a	Betriebsbeschreibung DE-ÖKO-044	Seite: 9 von 12

7. Liste der Anhänge

Folgende Unterlagen liegen dieser Betriebsbeschreibung für die Erstkontrolle bei und sind bei Änderung der Kontrollstelle aktualisiert zur Verfügung zu stellen:

Anlage Nr.	Beschreibung	vor- handen	fehlt	nicht relevant	Anmerkung
Anlage 1a	Handelsregistrauszug, Gewerbeeintragung, o.ä.;				
Anlage 1b	Gesellschaftervertrag (GbR-Vertrag, KG-Vertrag, Lohnhaltungsvertrag)				
Anlage 1c	Pachtverträge von gepachteten Flächen zur Öko-Bewirtschaftung, ggf. Tauschverträge von Flächen				
Anlage 2	Organigramm				
Anlage 3a	Verzeichnis weiterer Betriebsstätten, Geschäftszweige des Unternehmens im Öko-Kontrollverfahren vollständige Aufstellung aller ökol. und konventionellen Betriebsstätten/separate Kennzeichnung der ÖKO-Betriebsstätten, inkl. kurzer Tätigkeitsbeschreibung				
Anlage 3b	Aufstellung zu Unternehmensverflechtungen vollständige Aufstellung aller ökol. und konventionellen Unternehmen, die in Beziehung zu dem Öko-Unternehmen stehen, inkl. kurzer Tätigkeitsbeschreibung				
Anlage 4a	Beschreibung der Tätigkeiten, die an Dritte (Subunternehmen) vergeben werden				
Anlage 4b	Kann der betreffende Subunternehmer kein eigenständiges Bio-Kontrollsystem vorweisen, dann ist seine schriftliche Zustimmung beizufügen, dass sein Betrieb dem Kontrollverfahren gemäß Kapitel V der VO (EU) 2018/848 unterstellt wird.				
Anlage 4c	Beschreibung von Tätigkeiten als Lohnauftragnehmer, inkl. Zuordnung der Verantwortlichkeiten				
Anlage 5a	Hof-, Gebäude-, Stallpläne mit Kennzeichnung ökologischer Betriebseinheiten, Grundrisspläne, Flächenpläne; Lagerplätze, Produktionsstätten und Ort der Lagerung Futter, Tierarzneimittel, Reinigungs- und Desinfektionsmitteln, Lageplan für Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft, Darstellung der Besonderheiten der Lage der Betriebseinheit/en bzw. der Sammelplätze (Dorflage, Lage zu Natur- und Wasserschutzgebieten, Verkehrswegen, Industrieanlagen usw.)				
Anlage 5b	Bewirtschaftungsplan				
Anlage 5c	Flächenstrukturierungspläne der Auslauflächen				
Anlage 6	Vorkehrungen zur Minimierung des Risikos einer Kontamination durch unzulässige Erzeugnisse (<i>Vorsorgekonzept</i>)				
Anlage 6a	<i>Auflistung der eingesetzten Reinigungs- und Desinfektionsmittel</i>				
Anlage 7a	Ökologisches Produktionsprogramm, inkl. Aufstellung welche Produkte in Bio <u>und</u> konventionell erzeugt				
Anlage 7b	Konventionelles Produktionsprogramm				
Anlage 8	Beschreibung Vermarktungswege				
Anlage 9	Arbeitsanweisung Wareneingangskontrolle Öko-Produkte bzw. schriftliche Aufstellung der Öko-Prüfkriterien und Festlegung zur Dokumentation				

	FORMBLATT	Kapitel: 04 Stand: 20 Datum: 01.09.2022
PÖL-04/FB-22a	Betriebsbeschreibung DE-ÖKO-044	Seite: 10 von 12

Anlage Nr.	Beschreibung	vor- handen	fehlt	nicht relevant	Anmerkung
Anlage 10	Beschreibung des Verfahren zur Rückverfolgbarkeit / Mengenbilanzierung,, inkl. Verantwortlichkeiten				
Anlage 11 (für Unternehmen mit AB u./o. D)	Aufstellung weiterverarbeiteter landwirtschaftlicher Erzeugnisse, Produktbeschreibung, Verarbeitungsprotokolle, Rezepturen, Verpackung (manipulationssicher); Etikettierung enthält folgende Angaben: - Name, Anschrift des Unternehmers bzw. Eigentümers, Verkäufers der Ware - Bezeichnung des Erzeugnisses - Name bzw. Code-Nummer der Kontrollstelle - ggf. Los- oder Partie-Nr. (Angaben können auch auf Begleitpapieren sein) - Muster Palettenetikett				
Anlage 12	Ausnahmegenehmigungen / Rückwirkungsanerkennungen, Übergangsregelungen				
Anlage 13	Lieferantenliste (ggf. mit Übersicht Bio-Zertifikate)				
Anlage 14	Muster Lieferschein/Rechnung, Palettenkennzeichnung				
Anlage 15 (pflanzliche Erzeugung)	Schlagkartei der letzten 3 Jahre mit Angabe des Einsatzes von Pflanzenschutzmitteln, Düngemitteln und Bodenverbesserern; Flurplan mit Kennzeichnung ökologisch und konventionell bewirtschafteter Flächen mit Angabe des Umstellungsbeginns				
Anlage 16 (pfl. Erzeugung)	Spezifikationen eingesetzte Mittel pflanzlichen Erzeugung				
Anlage 17 (pfl. Erzeugung)	Sonstiges, wie z. Bsp. - aktuelle Anbauplanung -				
Anlage 18 (tier. Erzeugung)	Spezifikation Futtermittel				
Anlage 19 (tier. Erzeugung)	Sonstiges, wie z. Bsp. # Tierarztbelege, # Aufstellungsunterlagen, # Kotabnahme-verträge, #				
Anlage B (Sammlung Wildkräuter)	Nachweis, dass das Sammeln auf den Sammelflächen naturschutzrechtlich zulässig ist mit Angaben über die Art und die sammelbare Menge der essbaren Wildpflanzen (nicht älter als zwei Monate)				
Anlage A (Sammlung Wildkräuter)	Flurkarte mit Sammelgebieten und Sichtvermerk der zuständigen Stelle				

8. Bestätigung

Der Unterzeichner versichert durch seine Unterschrift, dass er alle Angaben in dieser Betriebsbeschreibung nach bestem Wissen und Gewissen gemacht hat und diese den Tatsachen entsprechen. Änderungen und Abweichungen werden der ARS PROBATA unaufgefordert mitgeteilt.

Unternehmer/Betriebsleiter

Ort, Datum, Unterschrift

	FORMBLATT	Kapitel: 04 Stand: 20 Datum: 01.09.2022
PÖL-04/FB-22a	Betriebsbeschreibung DE-ÖKO-044	Seite: 11 von 12

Hilfestellung zu Anlage 4a/4b:

Erfassung der Verantwortlichkeiten bei Vergabe von Tätigkeiten an Dritte

(bitte für jeden Subunternehmer separat ausfüllen)

Lohnauftraggeber: (Name /Adresse)	Lohnauftragnehmer/ Subunternehmer: (Name /Adresse)

Subunternehmer ist

- ☐ eigenständig im Öko-Kontrollverfahren (gültige Bio-Bescheinigung vorliegend)
- ☐ Angabe Codenummer der zuständigen Öko-Kontrollstelle:

- ☐ nicht eigenständig im Öko-Kontrollverfahren
- ☐ Subunternehmer wird im Rahmen des Kontrollvertrages des Lohnauftraggebers und zu dessen Kosten durch die ARS PROBATA GmbH kontrolliert

Das Subunternehmen wird mit folgenden Tätigkeiten beauftragt:

.....


.....

.....

.....

.....

.....

	FORMBLATT	Kapitel: 04
		Stand: 20
PÖL-04/FB-22a	Betriebsbeschreibung DE-ÖKO-044	Datum: 01.09.2022
		Seite: 12 von 12

Hilfestellung für Anlage 14 der Betriebsbeschreibung PÖL-04/FB-22a

Muster Schlagkartei									
Angaben zum Schlag:									
Nr. bzw. Bezeichnung:		Hauptfrucht:							
Größe in ha:		Zwischenfrucht:							
Bodenart:		1. Vorfrucht:							
		2. Vorfrucht:							
Bodenpunkte:		3. Vorfrucht:							
Angaben zur Saat:									
Sorte:			Bodenuntersuchung						
Datum der Aussaat:			Datum:						
Menge:			N _{min}	P ₂ O ₅	K ₂ O	MgO	S	pH	
Düngung:									
organische Düngemittel	Datum	Menge	geplante Düngung kg/ha						
			N	P ₂ O ₅	K ₂ O	MgO	S	CaO	
Pflanzenschutzmittel									
Bezeichnung	Datum	Menge	Bemerkungen						
	Datum								
1. Bestandskontrolle									
2. Bestandskontrolle									
3. Bestandskontrolle									
Notizen									
Hiermit versichere ich alle durchgeführten Maßnahmen auf dem angegeben Schlag angegeben zu haben.									
Weder wurden durchgeführte Maßnahmen nicht dokumentiert, noch sind dokumentierte Maßnahmen									
nicht durchgeführt worden.									
Ort	Datum	Unterschrift							